

Geschäftsführung
BV Heckinghausen

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	Friedhelm.Saßmannshausen @stadt.wuppertal.de
Datum	14.11.14

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/3701/14) am 11.11.2014

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Horst Ellinghaus , Herr Fabian Götz

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr , Herr Heiko Meins , Frau Claudia Schmidt , Frau Renate Warnecke , Herr Stefan Werksnies

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Raimond Klitsch , Herr Guido Mengelberg

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

von DIE LINKE

Herr Hans-Joachim Vogler

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Barbara Rötger , Herr Gerd Wöll

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog

als Gast

Herr Leon Glittenberg

als Berichterstatter aus der Verwaltung:

Herr Dr. Schulte, Ressort 101

Herr Warning und Herr Schaffrinna, beide Ressort 104

Presse:

WZ, M. Juhre

Nicht anwesend sind (entschuldigt):

Frau Lünsmann und Herr Reitz

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

Herr Glittenberg berichtet über die aktuellen Aktivitäten des Wuppertaler Jugendrates, insbesondere das geplante Jugendcafé in Barmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 11.11.2014:

Entgegennahme ohne Beschluss.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Brüssermann berichtet

1. über die Eröffnung eines „Sozialen Cafés“ in der Straße Fischertal (Auf dem Heidt, Ecke Berg Mark Straße) , das die Allgemeine Baugenossenschaft dort betreibt. Dieses Café soll eine „Allgemeine Anlaufstelle“ sein und hat Dienstags- und Donnerstagsnachmittags geöffnet. Dort sollen verschiedene soziale Projekte, wie z. B. auch eine Demenzberatung, angeboten werden.
2. über die aktuelle Entwicklung beim Bauprojekt Lorzingstraße, wo im Planungsressort der Stadt jetzt Frau Gronemeier in Vertretung für die länger erkrankte Frau Paepke die Planung weiter vorantreibt. Nächstes Ziel ist dabei ein entsprechender Offenlegungsbeschluss in der Februarsitzung des Fachausschusses. Danach soll dann ein Versteigerungsverfahren für diese Fläche durchgeführt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 11.11.2014:

Entgegennahme ohne Beschluss

3 Sanierung der Brücke Brändströmstraße - mündlicher Bericht der Verwaltung zum Bauablauf -

Herr Warning berichtet über die aufgetretenen Schwierigkeiten und Verzögerungen im Bauablauf und gibt einen Ausblick auf die weitere Abwicklung der Baumaßnahme.

Er freut sich über die Gelegenheit zur öffentlichen Stellungnahme zu diesem Projekt und verweist in diesem Zusammenhang zunächst auf die Berichtsdrucksache vom September diesen Jahres.

Die einseitige Presseberichterstattung könne er in diesem Zusammenhang nicht nachvollziehen, so z. B. die Behauptung, dass hier drei Millionen Euro sinnlos ausgegeben worden seien, was nicht stimme.

Die ursprünglichen Gesamtbaukosten für die Brückensanierung hätten bei insgesamt rd. 3,7 Mio. € gelegen. Der südliche Brückenteil sei bereits saniert worden und diese Arbeiten seien erfolgreich abgeschlossen.

Auch der nördliche Brückenteil, um den es aktuell geht, sei auch weiterhin als „sanierungsfähig“ einzustufen. Man habe aber bei Untersuchungen der Brücke, z. B. Materialproben, feststellen müssen, dass die Untersuchungsergebnisse nicht mit den Bestandsplänen der Deutschen Bahn übereinstimmen.

Diese großen Unsicherheiten hätten letztlich dazu geführt, dass man auf die geplante Anhebung der Brücke um ca. 2,40 m verzichtet und die nun Absicht habe, den Überbau dieses Brückenteils insgesamt zu erneuern, statt zu sanieren. Zurzeit werde eine Neubauplanung für den Überbau erarbeitet, wofür die erforderlichen Beschlüsse baldmöglichst herbeigeführt werden sollen.

Zunächst sei nun geplant, die einseitige Befahrbarkeit der Brücke Richtung „B 7“ ab Februar 2015 wieder herzustellen. Mit dem Baubeginn für den Neubau sei aber nicht vor 2016 zu rechnen.

Die Deutsche Bahn habe zugestimmt, dass dieser Neubau ausnahmsweise niveaugleich durchgeführt werden darf. Bei der Bauausführung sei allerdings eine enge Abstimmung mit der Deutschen Bahn erforderlich, da der Zugverkehr stets gewährleistet bleiben müsse.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 11.11.2014:

Entgegennahme ohne Beschluss.

4

Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk O/24 – Heckinghausen/Oberbarmen (teilweise)/Rittershausen (teilweise)
Vorlage: VO/0468/14

Herr Neumann und **Herr Graf**, die nach dem Rückzug der Bewerbung von Herrn Horn als Bewerber verblieben und beide in der BV-Sitzung anwesend sind, stellen sich persönlich vor und erläutern dabei ausführlich die Beweggründe für ihre Bewerbungen.

Danach wird die Sitzung für fünf Minuten für die interne Beratung der BV unterbrochen.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit stimmt die BV über die Kandidaten ab. Dabei erhält Herr Neumann zwei Stimmen und Herr Graf elf Stimmen.

Herr Graf bedankt sich für die Wahl und erklärt, dass er die Wahl annehme.

Abschließend bedankt sich **Herr Bezirksbürgermeister Brüssermann** nochmals bei den beiden Bewerbern.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 11.11.2014:

Die Bezirksvertretung Heckinghausen wählt Herrn Armin Graf für 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsbezirk O/24 – Heckinghausen/Oberbarmen (teilweise)/Rittershausen (teilweise)

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit von 11 Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90 /DIE GRÜNEN und Die Linke) bei 2 Gegenstimmen (FDP und WfW).

5 Erarbeitung eines Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0520/14

Herr Dr. Schulte erläutert die Vorlage und insbesondere die Situation des Einzelhandels im Stadtbezirk Heckinghausen.

Für die Nahversorgungszentren werde immer nur ein zusammenhängender Bereich betrachtet, in dem sich zahlreiche Einzelhandelsgeschäfte befänden. Bezogen auf den reinen Einzelhandel, sei in Heckinghausen z. Z. ein Leerstand von 14 % festzustellen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Dr. Schulte, dass vorhandene Nahversorger, wie z. B. der etwas entferntere Edeka-Markt im ehemaligen Bremme-Komplex, zwar Bestandsschutz hätten, aber gemäß dem geplanten Einzelhandels- und Zentrenkonzept dann nicht mehr erweitern dürften.

In der folgenden, ausführlichen Diskussion wird herausgestellt, dass auch dieser Bereich nach dem Verständnis der BV Heckinghausen zum Nahversorgungsbereich gehören müssten, weil auch die hier vorhandenen Geschäfte erheblichen Einfluss auf die Nahversorgungssituation in Heckinghausen haben und bei der Betrachtung nicht unberücksichtigt bleiben sollten.

In die weitere Bearbeitung sollen jetzt zunächst die Empfehlungen der Bezirksvertretungen einfließen. Der Ratsbeschluss über das Einzelhandels- und Zentrenkonzept ist dabei für das 2. Quartal 2015 vorgesehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 11.11.2014:

Die BV Heckinghausen regt an, den Nahversorgungsbereich Richtung Westen zu erweitern, da auch die Geschäfte im ehemaligen Bremme-Komplex nach dem Verständnis der BV Heckinghausen zum Nahversorgungsbereich gehören müssten, weil auch die hier vorhandenen Geschäfte erheblichen Einfluss auf die Nahversorgungssituation in Heckinghausen haben und bei der Betrachtung nicht unberücksichtigt bleiben sollten.

**6 Bebauungsplan 435 - Forestastraße -
Aufhebung des Bebauungsplanes
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0682/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 11.11.2014:

Die BV Heckinghausen empfiehlt ohne weitere Diskussion, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplanes 435 - Forestastraße - erfasst einen Bereich zwischen der Forestastraße im Westen, der Chamissostraße im Norden, der Murrenbachstraße im Osten und wird im Süden begrenzt durch die unter Landschaftsschutz stehenden Grünanlagen des Barmer Waldes. Die Abgrenzung ist im beigefügten Bebauungsplan in der Anlage 02 dargestellt.

2. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung zur Aufhebung des Bebauungsplanes 435 - Forestastraße - einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7 Teilnahme Flächenpool NRW
Vorlage: VO/0497/14

Die Landesregierung hat gemäß der Begründung ein neues Programm - Flächenpool NRW - ins Leben gerufen, um Kommunen bei der Entwicklung von innerstädtischen Brachflächen zu unterstützen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 11.11.2014:

Die BV Heckinghausen nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 Freie Mittel

Gemäß der stattgefundenen Vorabstimmung wird über die Freien Mittel der BV Heckinghausen gemäß der Aufstellung vom 4.11.14 wie folgt verfügt:

- Die Schule Meyerstraße erhält entsprechend ihrem Antrag 511,00 € für die Beschaffung von Lernmitteln gemäß Antrag vom 6.11.14.
- Der Waldkindergarten (Natur Kinder Erde e. V.) erhält aus den Freien Mitteln der BV 500,00 € für die Anschaffung von Kinderbüchern, Sachbüchern und eines kleinen Planwagens („Bollerwagen“).
- Das St.-Lazarus-Haus erhält einen Zuschuss in Höhe von 570,00 € zur Finanzierung von Orientierungshilfen mit Wuppertaler Motiven am 2. Aufzug.
- Die „Breiten Burschen“ erhalten einen Zuschuss von 500,00 € für die Beschaffung von Bällen, zwei kleinen Toren sowie einer Überwachungskamera.

- Der SV Heckinghausen wird mit 650,00 € bezuschusst, um hiermit einen neuen Kühlschrank und eine neue Gefriertruhe zu finanzieren.
- Der SKJ (Sozialtherapeutische Kinder- und Jugendarbeit e. V.) erhält zur Unterstützung des Projektes „Familientrainingsgruppe“ eine Spende in Höhe von 500,00 €.
- Der Schwimmverband soll insgesamt 450,00 € erhalten, um hiermit die Honorare der Übungsleiter zu finanzieren.
- Die Schule Berg Mark Straße erhält einen Zuschuss von 500,00 € für die Beschaffung von sogenannten „Big Books“ und Material für das Spielgerätehaus.
- Das Altenheim Obere Lichtenplatzer Straße erhält 700,00 € für die Beschaffung kleiner Weihnachtsgeschenke für die Bewohnerinnen und Bewohner.
- Der Stadtteiltreff erhält für das durchgeführte Kinderfest gemäß Antrag vom 16.09.14 Auslagen in Höhe von 508,83 € ersetzt.
- Die Lesegruppe des Stadtteiltreffs erhält einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zur gezielten Sprachförderung von Kindern im Grundschulalter.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 11.11.2014:

Über die Vergabe der Freien Mittel der BV Heckinghausen wird gemäß der vorliegenden Aufstellung vom 4.11.14 entschieden und damit über Mittel in Höhe von 5.889,83 € verbindlich verfügt. Für Anschlussprojekte oder Weiterführung laufender Projekte aus dem Programm „Keine Familie zurücklassen“ werden aus BV-Mitteln außerdem maximal 3.410,17 € bereit gestellt. Diese Mittel sollen haushaltstechnisch entsprechend gebunden und sukzessive abgerufen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 **Verschiedenes**

Nach der letzten BV-Sitzung am 9.12.14, Beginn vorverlegt auf 18:00 Uhr (!), soll auf allgemeinen Wunsch ein Jahresabschlussessen der BV Heckinghausen stattfinden.

Herr Mengelberg weist darauf hin, dass am 12.11.14 ab 18:00 Uhr das Bürgerforum Heckinghausen zum Thema „Städtebauliches Entwicklungskonzept Soziale Stadt Heckinghausen“ stattfindet, zu dem alle Heckinghauser Bürger eingeladen sind.

